

Politische Abteilung II
p.B.15.21.Yem.-AMA/PEM

p.B. 22.20.2. Yem.

Bern, 8. Januar 1993

Schliessung der jemenitischen Botschaft in Bern

(Vorsprache des jemenitischen Botschafters A. Hamam (H.) bei
Herrn Botschafter P.-Y. Simonin in Bern, 7.1.93)

H. muss zu seinem Bedauern mitteilen, dass die jemenitische Regierung beschlossen hat, aus Spargründen 16 Botschaften im Ausland, darunter diejenige in Bern, zu schliessen. Dieser Entschluss wird der schweizerischen Seite offiziell und schriftlich mitgeteilt, sobald das Datum der Schliessung feststeht. Es wird ein nicht-residierender Botschafter in einer anderen europäischen Hauptstadt (ev. Bonn) für die Beziehungen zur Schweiz zuständig sein.

Dabei handelt es sich um eine vorläufige und nicht eine definitive Massnahme, welche der schwierigen wirtschaftlichen Situation entspringt, die der Jemen im Moment kennt. Von den 16 zu schliessenden Botschaften sind die meisten erst im Vorjahr eröffnet worden.

Die wirtschaftlichen Schwierigkeiten sind in erster Linie eine Konsequenz des Golfkrieges, der Vereinigungskosten und der Rückkehr von rund 800'000 jemenitischen Gastarbeitern aus Saudiarabien. Die bevorstehende Ausbeutung des jemenitischen Erdöles im ehemaligen Grenzgebiet zwischen dem nördlichen und dem südlichen Teil des Landes lässt aber auf eine baldige Besserung der Situation hoffen.

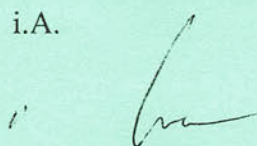
Die Schliessung der Botschaft in Bern soll sich nicht negativ auf die guten Beziehungen zwischen den beiden Staaten auswirken, welche sich in den letzten Jahren sehr positiv entwickelt haben und weiter ausbaufähig sind. H. erwähnt die schweizerische Hilfe bei der Altstadtsanierung von Sanaa (UNESCO), ein Projekt im Bereich der Forstwirtschaft sowie die schweizerische humanitäre Hilfe namentlich nach dem Erdbeben, welches den Jemen vor einigen Jahren heimgesucht hat.



SI bedauert den Entscheid der jemenitischen Regierung, hat aber volles Verständnis für die Beweggründe. Auch die Schweiz muss ihr diplomatisches und konsularisches Netz "reorganisieren". Auch SI ist zuversichtlich, dass sich die guten Beziehungen zwischen den beiden Staaten weiterentwickeln werden und dankt H. für seine diesbezüglichen Bemühungen. Er dankt H. ebenfalls, uns vorgängig informiert zu haben.

Politische Abteilung II

i.A.



Martin Aeschbacher

Kopie:

- BRF
- KE
- Generalsekretariat
- DIO, DV, DEH, DVA
- Presse und Information
- Pol. Abt. I
- Pol. Abt. III
- Protokoll
- FWD
- Konsularischer Schutz
- EVD, BAWI
- Schweiz. Botschaft in Riad
- SI, FMD, AMA

PFI 11. Jan. 1993 11